

- Essenz:** Geliebte Kinder, ihr gehört in diesem Übergangszeitalter zur Brahmanen-Gemeinschaft. Ihr verwandelt euch jetzt von Menschen in der Welt des Todes in Gottheiten in der Welt der Unsterblichkeit.
- Frage:** Auf der Basis welchen Wissens könnt ihr Kinder grenzenlose Losgelöstheit erfahren?
- Antwort:** Ihr besitzt das akkurate Wissen über das Weltschauspiel. Ihr wisst, dass die gesamte Welt des Todes dem Drama gemäß zerstört werden muss. Sie ist nichts mehr wert und es ist notwendig, dass sie wieder sehr wertvoll wird. Alles, was in diesem Film geschieht, wird sich nach einem Zyklus identisch wiederholen. Deshalb entsagt ihr auf unbegrenzte Weise in Bezug auf die gesamte Welt.
- Lied:** Ihr seid das zukünftige Glück...

Om Shanti. Kinder, ihr habt eine Zeile des Liedes gehört. Die Welt der Unsterblichkeit ist im Begriff zu kommen. Dies ist jetzt das erhabene Übergangszeitalter zwischen der Welt des Todes und der Welt der Unsterblichkeit. Der Vater unterrichtet euch jetzt persönlich. Er lehrt die Seelen. Deshalb rät Er euch Kinder: Seid stabil im Seelenbewusstsein. Seid davon überzeugt, dass der Unbegrenzte Vater euch unterrichtet. Es ist euch bestimmt, Gottheiten wie Lakshmi und Narayan zu werden, d.h. von Menschen in der Welt des Todes werdet ihr Gottheiten in der Welt der Unsterblichkeit. So etwas habt ihr nie zuvor gehört. Ihr seid auch noch nie jemandem begegnet, der sagt: „Kinder, sitzt hier im Seelenbewusstsein.“ Entwickelt die Überzeugung, dass der Unbegrenzte Vater euch unterrichtet. Welcher Vater? Es handelt sich um den Unbegrenzten Vater, den Unkörperlichen Shiva. Ihr versteht, dass ihr euch im erhabenen Übergangszeitalter befindet. Ihr seid jetzt Mitglieder der Brahmanen-Gemeinschaft geworden und ihr werdet bald Gottheiten sein. Früher habt Ihr zur Shudra-Gemeinschaft gehört. Der Vater kommt und verwandelt euch aus Wesen mit einem Verstand wie ein Stein, in Wesen mit göttlichem Verstand. Ursprünglich wart Ihr diejenigen mit satopradhanem, göttlichen Intellekt und das werdet ihr jetzt erneut. Sagt nicht, dass ihr die Meister des Goldenen Zeitalters gewesen seid. Vielmehr wart ihr im Goldenen Zeitalter die Meister der Welt. Während ihr euch durch 84 Leben bewegt habt und die Treppe hinabgestiegen seid, habt ihr euch von satopradhan, in sato, rajo und tamo verwandelt. Als ihr satopradhan wart, war euer Bewusstsein göttlich. Dann mischte sich Legierung in das „Gold“ der Seele. Die Menschen verstehen das nicht. Der Vater sagt: Ihr wusstet nichts. Ihr hattet lediglich euren blinden Glauben, denn es zeugt von blindem Glauben, wenn man jemanden anbetet oder an ihn denkt, ohne ihn zu kennen. Da ihr euer edles Dharma und eure edle Handlungsweise vergessen hattet, wurdet ihr in euren Handlungen und in eurem Dharma verdorben. Die Menschen Bharats wurden sogar ihrem göttlichen Dharma gegenüber verdorben. Der Vater erklärt: In Wirklichkeit seid ihr es, die den reinen Familienweg gehen. Wenn die Gottheiten unrein werden, kann man sie nicht mehr länger als „erhabene Wesen“ bezeichnen. Deswegen änderten sie ihren Namen und nannten sich fortan „Hindus“. Auch das geschah im Einklang mit dem Drehbuch des Weltfilms. Alle rufen nach dem Einen Vater: „Oh, Läuterer komme!“ Er ist der einzigartige Gott, der Vater, der frei ist von Wiedergeburt. Nichts existiert ohne Namen und Gestalt. Die Gestalt der Seele und die der Höchsten Seele sind sehr subtil. Man beschreibt die Seele als winzigen Stern oder auch als Punkt. Man betet Shiva an, aber Er besitzt keinen Körper. Einen Punkt kann man jedoch nicht anbeten. Um Ihn anbeten zu können, haben die Anbeter ein großes Abbild erschaffen. Sie glauben, Shiva anzubeten, kennen aber seine genaue Bezeichnung und seine

Gestalt nicht. Nur jetzt kommt der Vater und klärt euch über all diese Zusammenhänge auf. Er sagt: Ihr habt eure Leben nicht gekannt. Es ist unsinnig, von 8,4 Millionen Leben zu sprechen. Der Vater ist jetzt hier und erklärt euch alles. Ihr seid jetzt Brahmanen, denen es bestimmt ist, Gottheiten zu werden. Die Menschen des Eisernen Zeitalters sind Shudras. Ihr Brahmanen habt das Ziel, euch von gewöhnlichen Menschen in Gottheiten zu verwandeln. Diese Welt des Todes ist eine unreine Welt. Einst war es eine neue, reine Welt, in der die Gottheiten herrschten. Damals gab es nur ihr Königreich. Sie waren die Meister der gesamten Welt und die ist jetzt tamopradhan. Es gibt viele Religionen, aber das Dharma der Gottheiten ist verschwunden. Niemand kennt die Geschichte und Geographie der Welt und kann sagen, wann und für wie lange die Gottheiten regierten. Nur der Vater kommt und erklärt es euch. Dies hier ist die Gottväterliche Weltuniversität, deren Ziel es ist, euch in Gottheiten der Welt der Unsterblichkeit zu verwandeln. Das kennt man auch unter der Bezeichnung „Geschichte der Unsterblichkeit“. Ihr werdet Gottheiten und besiegt den Tod durch dieses Wissen.

Dort werdet ihr nie vom Tod verschlungen. Er wird nicht einmal erwähnt. Gemäß dem Drama besiegt ihr den Tod. Die Menschen Bharats machen Pläne für fünf bis zehn Jahre. Sie denken, dass sie Ramas Königreich errichten, aber gewöhnliche Menschen können das nicht. Der Unbegrenzte Vater gibt euch den Plan, mit dem ihr Ramas Königreich gründen könnt. Das Goldene Zeitalter ist bekannt unter dem Namen „Ramas Königreich“. Niemand kennt diese Zusammenhänge. Die Menschen tun so viel Bhakti und gehen auf Pilgerreisen. Der Tag ist die Zeit des Goldenen und Silbernen Zeitalters, das Königreich der Gottheiten. Mit dem Glaubensweg beginnt die Nacht. Im Goldenen Zeitalter gibt es kein Bhakti. Der Vater erklärt die Zusammenhänge zwischen Wissen, Glauben und Loslösung. Ein Aspekt ist Hatha Yoga, der Weg der Isolation. Hatha Yogis verlassen ihre Familien und gehen in die Wälder. Ihr entwickelt jetzt grenzenlose Abneigung/Loslösung bezüglich der gesamten Welt des Todes. Baba sagt: Diese Welt wird transformiert. Versteht das Weltschauspiel sehr genau! Es läuft so langsam ab, wie eine Laus kriecht. Alles, was jetzt geschieht, wird sich in 5.000 Jahren identisch wiederholen. Versteht das akkurat und seid grenzenlos losgelöst! Wenn z.B. jemand ins Ausland geht, fragt er: „Kann ich dieses Wissen auch dort studieren?“ Der Vater erwidert: Du kannst das Wissen überall studieren. Absolviere zuerst den 7-Tage-Kurs. Für eine Seele ist es sehr leicht, diese Dinge zu verstehen. Als ihr Meister der satopradhanen Welt wart, wart ihr vollkommen rein. Jetzt seid ihr tamopradhan geworden. Nachdem ihr 84 Leben hier verbracht habt, seid ihr völlig wertlos geworden. Wie könnt ihr wieder wertvoll werden? Dies ist momentan noch das Eiserne Zeitalter, danach wird gewiss das Goldene Zeitalter kommen. Der Vater erklärt alles mit einfachen Worten. Versteht im 7-Tage-Kurs, wie ihr von satopradhan tamopradhan geworden seid, weil ihr euch auf den Scheiterhaufen der Lust gesetzt habt. Begebt euch jetzt auf den Scheiterhaufen des Wissens und werdet wieder satopradhan! Geschichte und Geographie der Welt wiederholen sich. Der Zyklus dreht sich und dies ist jetzt die Übergangszeit. Danach kommt das Goldene Zeitalter. Ihr seid im Eisernen Zeitalter lasterhaft geworden. Wie könnt ihr also wieder so lasterlos werden wie im Goldenen Zeitalter? Der Vater zeigt euch den Weg. Die Anbeter rufen: „Wir besitzen keine Tugenden mehr. Gib uns Tugenden!“ Nur diejenigen, die dieses Ziel vor einem Kreislauf erreicht haben, werden es wieder erreichen. Der Vater erklärt: Betrachtet euch zuerst als Seelen! Eine Seele verlässt ihren Körper und nimmt sich einen anderen. Werdet jetzt seelenbewusst! Ihr erhaltet jetzt das Wissen, wie ihr seelenbewusst werden könnt. Ihr seid jetzt in der Lage, konstant seelenbewusst zu sein. Im Goldenen Zeitalter werden eure Körper auch Namen haben. Lakshmis und Narayans Aktivitäten werden in ihrem Namen vonstattengehen. Dies ist jetzt eine Übergangszeit und der Vater unterrichtet euch. Ihr seid körperlos gekommen und werdet körperlos zurückkehren. Betrachtet euch als Seelen und denkt an den Vater. Das ist die spirituelle Pilgerreise. Die Seele denkt an ihren Spirituellen

Vater. Eure Sündenlast verbrennt, wenn ihr an Ihn denkt. Das bezeichnet man als „Yogafeuer“. Ihr könnt überall an Ihn denken. Erklärt euren Mitmenschen innerhalb von sieben Tagen, wie sich der Kreislauf bewegt und wie ihr die Treppe hinabsteigt. Nur in diesem einen Leben gibt es den Aufstieg. Die Murlis werden auch den Kindern geschickt, die im Ausland leben. Dies ist die Gottväterliche Universität, eine Schule. Hier wird der Raja Yoga gelehrt, der in der Gita erwähnt wird. Shri Krishna kann jedoch nicht Gott sein, da selbst Brahma, Vishnu und Shankar nur Gottheiten sind. Ihr setzt euch jetzt erneut dafür ein, Gottheiten zu werden. Prajapita Brahma ist hier und der Vater der Menschheit ist ein Mensch. Die Menschen werden gewiss hier erschaffen. Der Vater hat eine sehr einfache Erklärung der Worte „Hum so – so hum“ gegeben. Auf dem Glaubensweg sagen sie, die Seele sei auch die Höchste Seele und deshalb behaupten sie auch, Gott sei allgegenwärtig. Der Vater sagt: In jedem lebendigen Wesen ist eine Seele. Wie könnte Ich in jedem sein? Ihr ruft nach Mir, damit Ich komme und euch läutere. Unkörperliche Seelen kommen auf die Erde herab und nehmen Körper an. Der Körper ist der „Thron“ der unsterblichen Seelen. Ihr könnt ihn als „Thron“ oder auch als „Fahrzeug“ bezeichnen. Der Vater besitzt keinen eigenen Körper. Man erinnert sich an Ihn als den Unkörperlichen. Er besitzt weder einen physischen noch einen subtilen Körper. Erst wenn der Unkörperliche in diesem „Fahrzeug“ ist, kann Er sprechen. Wie könnte Er die Unreinen ohne einen Körper läutern? Der Vater sagt: Ich, der Unkörperliche, komme und leihe Mir Brahmas Körper. Er ist für bestimmte Zeit eine Leihgabe und man bezeichnet ihn als „das glückliche Gefährt“. Der Vater lüftet für euch die Geheimnisse über Anfang, Verlauf und Ende der Welt und Er macht euch auf diese Weise Trikaladarshi. Kein Mensch besitzt dieses Wissen. Gegenwärtig sind alle Atheisten. Der Vater kommt und macht euch zu Theisten. Er hat für euch die Geheimnisse um den Schöpfer und die Schöpfung gelüftet. Außer euch kann das niemand erklären. Ihr seid Brahmanen und beansprucht jetzt, im Übergangszeitalter, durch dieses Wissen so einen hohen Rang. Der Vater kommt hierher und vermittelt dieses Wissen.

Shiv Baba ist der Einzige, der Erlösung gewähren kann. Kein Mensch kann einen anderen Menschen erlösen. All diese Gurus gehören zum Glaubensweg und nur Einer ist der Satguru. Die Worte: „Wah, Satguru, wah!“ beziehen sich auf Ihn. Dies ist eine Schule und das Ziel hier ist, von einem gewöhnlichen Menschen eine Gottheit wie Narayan zu werden. Alle diese Geschichten gehören zum Glaubensweg und auch die Gita bewirkt nichts. Der Vater sagt: Ich komme, um euch Kinder persönlich zu unterrichten. Dadurch erhaltet ihr den Status einer Gottheit. Die Hauptsache ist, rein zu werden. Denkt an den Vater, aber da errichtet Maya Hindernisse. Ihr erinnert euch an Baba, um euer Erbe beanspruchen zu können. Dieses Wissen wird an alle Kinder gesandt und man sollte nie eine Murli verpassen. Eine Murli zu verpassen, bedeutet einen Abwesenheitsvermerk zu erhalten. Wo ihr auch seid, könnt ihr von einer Murli erfrischt werden. Befolgt Shrimat! Der Vater erklärt: Bleibt rein, auch wenn ihr nach Übersee geht! Bleibt ein „Vaishnav“! Es gibt zwei Arten von Vaishnavs, die wahren Vaishnavs und die Vallabhcharis, die dem Laster frönen. Sie sind nicht rein. Ihr werdet rein und Mitglieder der Dynastie Vishnus. Dort seid ihr auch Vaishnavs. Ihr gebt euch nicht dem Laster hin. Es ist das „Land der Unsterblichkeit“. Dies hier ist die Welt des Todes, wo die Menschen dem Laster frönen. Ihr geht jetzt in die Welt Vishnus, wo es keine Laster gibt. Es ist die lasterfreie Welt. Durch die Kraft eures Yogas erreicht ihr die Weltsouveränität. Die zwei Weltmächte kämpfen gegeneinander und ihr erhascht die Butter. Ihr gründet euer eigenes Königreich. Gebt allen diese Botschaft. Selbst kleine Kinder haben ein Recht, sie zu hören. Alle Seelen sind Shiv Babas Kinder und besitzen somit alle ein Recht auf das Erbe. Sagt allen: „Betrachtet euch als Seelen!“ Wenn die Eltern dieses Wissen haben, dann werden sie auch ihre Kinder inspirieren, an Shiv Baba zu denken. Man sollte sich nur an Shiv Baba und an niemand anderen erinnern. Indem ihr an den Einen denkt, werdet ihr satopradhan. Dafür

solltet ihr sehr gut studieren. Selbst wenn ihr in Übersee lebt, könnt ihr studieren. Ihr benötigt dafür keine Bücher. Ihr könnt studieren und während ihr irgendwo sitzt, könnt ihr Erinnerung üben. Das Studium selbst ist sehr einfach und durch Yoga erhaltet ihr Kraft. Ihr werdet jetzt die Meister der Welt. Der Vater läutert euch, indem Er euch Raja Yoga lehrt. Das andere ist Hatha Yoga und dies ist Raja Yoga. Es gilt, viele Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen. Werdet mit allen Tugenden erfüllt wie Lakshmi und Narayan. Trefft Vorsichtsmaßnahmen bezüglich eures Essens und Trinkens. Denkt immerzu an den Vater, so dass die karmische Last aus vielen Leben entfernt werden kann. Man nennt es „Leichter Raja Yoga“ und man erhält dadurch ein Königreich. Wenn ihr kein Königreich beansprucht, dann bleibt ihr arm. Indem ihr Shrimat vollständig befolgt, werdet ihr edel. Ihr wart unwürdig und werdet jetzt erhaben. Denkt darum an den Vater. Ihr seid diejenigen, die dieses Wissen auch vor einem Zyklus erhalten haben und jetzt erneut studieren. Im Goldenen Zeitalter gibt es nur ein einziges Königreich und man nennt es „Land des Glücks“. Das hier ist die Welt der Leiden. Der Ort, von dem wir Seelen stammen, ist die Welt des Friedens. Shiv Baba ist erstaunt, angesichts der Aktivitäten der Menschen dieser Welt! Die Menschen zerbrechen sich so sehr ihre Köpfe über Geburtenkontrolle. Sie verstehen nicht, dass dies allein die Aufgabe des Vaters ist. Der Vater gründet mit einem Schlag das neue Dharma und beendet alle anderen. Die Leute erfinden so viele Mittel zur Geburtenkontrolle und der Vater besitzt nur eine Medizin. Es gilt, das eine Dharma zu gründen. Die Zeit wird kommen, wenn ihr alle offen sagt, dass ihr rein geworden seid. Dann wird keine Medizin mehr benötigt. Baba hat euch das Heilmittel „Manmanabhav“ gegeben, durch das ihr für 21 Leben rein werdet. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebten Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet wahre Vaishnavs, indem ihr rein werdet. Seid bezüglich eures Essens und Trinkens sehr vorsichtig. Um erhaben zu werden, befolgt unbedingt Shrimat.

2. Erfrischt euch durch die Murli. Setzt euch dafür ein, satopradhan zu werden, egal wo ihr lebt. Verpasst die Murli an keinem einzigen Tag.

Segen: Mögest du stets eine Verkörperung des Erfolgs im Dienst zum Wohle der Welt sein – als ein praktisches Beispiel für jemanden, der sich selbst Gutes tut.

Heutzutage beruhen fast alle Krankheiten auf Herzversagen. Was den spirituellen Fortschritt angeht, so gibt es mehr Menschen, die krank sind, weil sie den Mut verloren haben. Wenn jemand Zeuge der praktischen Verwandlung einer verzweifelten Seele wird, entwickelt er Mut und Kraft. Die Leute haben schon viel gehört, aber jetzt wollen sie etwas sehen. Indem sie ein Beispiel sehen, wollen sie in sich selbst auch so eine Verwandlung erleben.

Zum Wohl der Welt, zeigt euren Mitmenschen zuallererst, dass ihr Beispiele für Seelen seid, die sich selbst Wohltat erweisen. Die Methode, eine Verkörperung des Erfolgs im Dienst an der Welt zu werden, besteht darin, ein Beispiel zu sein, und nur dadurch wird die Offenbarung des Vaters stattfinden. Sie werden nur dann alles akzeptieren, wenn sie das, worüber ihr sprecht, in euch sehen können, als praktische Beispiele.

Slogan: Achtung erweisen bedeutet, eure Ideen mit denen eurer Mitmenschen in Harmonie zu bringen.

***** O M S H A N T I *****

Avyakt Signal: Habt jetzt das tiefe Anliegen, vollkommen und karmateet zu werden.

Um karmateet zu werden, überprüft, inwieweit ihr losgelöst seid von allen Bindungen eurer Handlungen. Wie sehr seid ihr frei von selbstsüchtigen Motiven auf der lokik und alokik Ebene geworden und in Bezug auf eure Handlungen und Beziehungen? Wenn ihr auf keine Weise mehr von karmischen Konten, von irgendeinem charakterlichen Unrat oder von Sanskars beeinflusst werdet, dann werdet ihr in der Lage sein, die Karmateet-Stufe zu erreichen. Was eure ursprüngliche, erhabene Bewusstseinsstufe betrifft, so sollte keine Form des Dienstes, keine Zusammenkunft oder widrige Situation euch ins Schwanken bringen. Von diesen Bindungen frei zu werden bedeutet, der Karmateet-Stufe nahe zu kommen.